



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

Protokoll 4. Elternbeiratssitzung vom 09.01.2007

Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr

Ort: Kindergarten St. Johannes

Anwesende: Silvia Drignat Katharina Faltus
Jutta Hasskerl
Mathias Koenen Andrea Lindauer
Susanne Engelhardt-Renner Heinz Baum Melanie Alibayli
Armin Hacker Sabine Israel Barbara Petry
Friedhelm Kramer Birgit Wenzel

Entschuldigt: Susanne Baier

Verteiler: Kindergartenteam
Jutta Haßkerl
Susanne Baier Mathias Koenen Andrea Lindauer
Susanne Engelhardt-Renner Heinz Baum Friedhelm Kramer
Melanie Alibayli Armin Hacker Sabine Israel
Barbara Petry Birgit Wenzel

Protokoll: Andrea Lindauer

Tagesordnung

- 1. Rückblick Tannenbaumaktion**
- 2. Personalsituation Kinderkrippe**
- 3. Spielzeug- und Babybasar**
- 4. Sonstiges**
 - a) Informationen des Vorstandes**
 - b) Kinderkrippe allgemein**
 - c) Neues Buchungsmodell**
 - d) Schulkindbetreuung**



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

e) Film „Wege aus der Brüllfalle“

f) Konzeption

g) Nächste Elternbeiratssitzung

1. Rückblick Tannenbaumaktion

Als Kritik wird vorgebracht, dass sehr wenig Auswahl an Bäumen vorhanden war, die Qualität minderwertig und die Bäume sehr schmutzig waren. Von Verkäuferseite wird die begrenzte Auswahl mit der niedrigeren Bestellmenge begründet, d.h. es wurden 30 Stück weniger bestellt als letztes Jahr. Durch die Wetterbedingungen im letzten Jahr sind die Bäume leider nicht so gewachsen wie gewohnt; dieses Phänomen war bei allen Bäumen zu beobachten. Da der Verkauf für den Kindergarten bei geringem Aufwand jedoch sehr lukrativ ist, sollte die Aktion beibehalten werden.

2. Personalsituation Kinderkrippe

Es wurde eine Erzieherin mit Krippenerfahrung, Frau Edit Todt, in Teilzeit eingestellt, die überwiegend nachmittags anwesend sein wird. Die neue Kinderpflegerin Nicole Debusse arbeitet 37 Stunden und unterstützt die beiden Erzieherinnen. Die Leitungsfunktion hat Frau Gebhardt übernommen.

Da die Krippe neue Kinder aufnimmt/aufgenommen hat, sollen nun die zwei zusätzlichen Räume renoviert werden. Das Abschleifen der Holzböden wurde schon in Auftrag gegeben; Die Tapezier- und Malerarbeiten sollen in Elternarbeit erfolgen.

3. Spielzeug- und Babybasar

Da der FCO wieder einen Kleiderbasar durchführt, wird der KIGA keine Bekleidung hinzunehmen.

Frau Drignat stellt zu Beginn die Durchführung von bestimmten Veranstaltungen in Frage, wenn der Reinerlös im Verhältnis zum Aufwand sehr niedrig ist. Dies führt zu Diskussionen unter den Anwesenden. Herr Koenen betont abschließend die Wichtigkeit z. B. des Sommerfestes für die Familien und auch die Gemeinde und dass der Erlös eher zweitrangig ist.

Daraufhin erläutert Frau Drignat den Unterschied zwischen Festen, die für das KIGA-Jahr und besonders für die Kinder von Bedeutung sind oder die als Einnahmequelle für den Verein dienen. Im letzteren Fall ist der Einsatz des Kindergartenpersonals oft unrentabel, da anschließend Überstunden auf Kosten der Kinder abgefiebert werden müssen und daher erfolgt die Bitte, überwiegend auf Helfer unter den Eltern zurückzugreifen. Um mehr Helfer zu gewinnen, sollte der jeweilige Dienst zeitlich möglichst gering gehalten werden, was wieder nur bei ausreichender Helferzahl möglich ist. Um die Motivation zu erhöhen, wird der Einsatz einer Pinnwand diskutiert. An dieser sollen Schildchen mit den Namen aller Familien



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

angepinnt sein sowie die Zeiten, an denen geholfen werden kann. Jeder kann sich nun eintragen und es ist auf den ersten Blick ersichtlich, wer dabei ist und wer nicht.

Um den Umsatz zu erhöhen, sollten die Schlangen an den Kassen des Basars verkürzt werden. Die Artikelerfassung sollte daher mit Excel-Listen geschehen. Da die Einigung auf die genaue Vorgehensweise sich als schwierig erweist, bildet sich ein Gremium, das sich um die Vorbereitung des Basars kümmert. Mitglieder des Gremiums sind: Frau Petry, Herr Hacker, Herr Koenen, Herr Baum, Frau Alibayli und die Beauftragte des Kindergartens (vermutlich Katharina Faltus). Alle Mitglieder des Gremiums treffen sich am 15.01.07 um 20.00 Uhr zur weiteren Besprechung.

Neue Bezeichnung ist „Spielzeug- und Babybasar“, da auch Babysachen wie Kinderwagen oder Autositze verkauft werden sollen.

Herr Koenen hat den Termin 11.03.07 an den FCO, Frau Sauer, weitergegeben. Frau Wenzel kümmert sich um die Veröffentlichung des Termin in „Mami, Papi und ich“. Frau Haßkerl übernimmt das Mitteilungsblatt und Herr Baum kümmert sich um die Information in Mömbris.

4. Sonstiges

a) Informationen des Vorstandes

Frau Haßkerl informiert über die Einstellung einer Verwaltungskraft, die den Verein und auch den Kindergarten erst einmal auf 400-Euro-Basis entlasten soll. Aufgabe wird u.a. die Abrechnung sein. Dies wird von den Anwesenden sehr begrüßt.

Im Vorstand des Johannesvereins wird es eine Veränderung geben: Herr Fuchs wird demnächst Herrn Hein ablösen.

Beschlossen hat der Verein die Berechnung von 40 Euro pro angefangene Stunde pro Kind bei Nichtabholung innerhalb der Öffnungszeiten.

b) Kinderkrippe allgemein

Frau Drignat und Frau Hasskerl bestätigen noch einmal die Aussage, dass Krippenkinder ab ihrem 3. Geburtstag nur noch den Kindergartenbeitrag zahlen müssen. Für weitere Fragen der Krippeneltern wird es im Rahmen der Einführung des neuen Personals einen Elternabend geben.



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

e) Neues Buchungsmodell

Das neue Buchungsmodell ist sehr gut angelaufen; der Verwaltungsaufwand ist erheblich reduziert. Während ca. 70 % die gleiche Zeit gebucht haben, halten sich Reduzierungen und Erhöhungen mit jeweils ca. 15 % die Waage. Überwiegend haben die Eltern jedoch Erhöhungen z.B. nach Eingewöhnungszeiten angekündigt.

d) Schulkindbetreuung

Bei den Blitz-Kids läuft es besser. Wenn die mittlerweile bekannten Streithähne getrennt betreut werden, gibt es keine Schwierigkeiten. Ein Problem ist die Erledigung der Hausaufgaben, wenn angeblich nichts zu erledigen ist und kein Hausaufgabenheft existiert bzw. nichts darin steht. Hier muss noch an der Kommunikation mit der Schule gearbeitet werden; es wird ein Treffen mit dem Kindergarten und den Lehrern zwecks Abstimmung geben

e) Film „Wege aus der Brüllfalle“

Der Termin mit der Schule ist völlig ausgebucht und ein eigener Termin aus Kostengründen abgesagt. Der Referent möchte 500 Euro pro Abend zuzüglich Spesen und dies ist für den Johannesverein nicht tragbar. Es wird diskutiert, ob es vielleicht die Möglichkeit gibt, nur den Film zu erwerben und im Kindergarten zu zeigen. Einige der Anwesenden werden im Internet auf die Suche nach weiteren Informationen gehen.

f) Konzeption

Die Konzeption des Kindergartens wird erweitert um die Krippe und Schulkindbetreuung. Sie wird als stetiger Prozess weiterentwickelt und als Versuch mit Irrtum behandelt. Die Grundkonzeption mit der Sicht des Kindes bleibt jedoch immer gültig. Es wird angeregt, die Eltern in diesen Prozess mehr einzubinden.

g) Nächste Elternbeiratssitzung

Die nächste Elternbeiratssitzung findet am Montag, den 12.02.2007 um 20:00 Uhr im Kindergarten statt.